

Das spielerische Tief ist nach wie vor nicht überwunden: auch gegen den RSV Oggenhausen konnte die TSG Giengen nur in ganz wenigen Momenten überzeugen. Am Ende stand in der Partie gegen den Tabellenletzten zwar ein 4:2-Sieg, gerade im Spiel nach vorne haperte es aber erneut an vielen Stellen und auch defensiv stand die TSG nicht immer sattelfest.

So richtig in die Spur kommt die TSG Giengen in der diesjährigen Kreisliga B5-Saison nicht. Zwar konnte das Team von Bastian Heidecker und Sebastian Niebisch mittlerweile 14 Punkte auf dem Habenkonto verbuchen und steht damit auf dem sechsten Tabellenplatz, überzeugen konnte man bisher oft nur zeitweise.

Eine sehr gute erste Halbzeit gegen Mergelstetten II und starke 40 Minuten gegen Auernheim/Neresheim, ansonsten aber meist viel Stückwerk und gerade spielerisch und im Torabschluss nicht konsequent. Woran das liegt, wissen wohl nur die elf Spieler, die Woche für Woche das Dress der TSG überziehen und derzeit leider viel zu oft dem Gegner das Spiel leichter machen, als es eigentlich sein sollte.

Nicht anders sah das auch wieder am vergangenen Sonntag beim Letzten der Tabelle, dem RSV Oggenhausen, aus. Noch keinen einzigen Punkt konnte der RSV in zuvor acht absolvierten Partien erringen – und doch war man gegen die TSG zweimal nah dran, als man jeweils mit 1:0 und 2:1 nach individuellen Fehlern der TSG in Führung gehen konnte. Es mag mehrere Gründe geben, warum man die Partie dennoch drehen und mit einem letzten Endes verdienten, aber nicht überzeugenden 4:2-Sieg die drei Punkte entführen konnte. Die Tore für die TSG erzielten zweimal Felix Weller, der zurückgekehrte Ari Gashi und Kevin Jander per direkt erzielttem Freistoß.

Dennoch bleibt vor allem die Erkenntnis, dass im Moment vieles schief läuft im Spiel der TSG – seien es die fehlenden spielerischen Mittel, die teils eklatanten Fehler im Spielaufbau, die Inkonsequenz im Abschluss, das mangelnde Selbstbewusstsein und die sich häufenden Fehler im Defensivverhalten. Und daran gilt es in den kommenden Wochen bis zur Winterpause und in der Vorbereitung auf die Rückrunde hart zu arbeiten.

Am kommenden Sonntag empfängt die TSG Giengen zum letzten Heimspiel vor der Winterpause die TSG Nattheim II. Der derzeitige Tabellenvierte spielt eine durchaus überzeugende Saison – auch, weil einige ehemalige Spieler des aktuellen Bezirksliga-Zweiten

TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr

nun das Trikot der „Zweiten“ übergestreift haben.

TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr



TSG-Fußballer machen sich auch gegen Oggenhausen selbst das Leben schwer

Geschrieben von: Mathias Ostertag

Montag, den 05. November 2018 um 21:35 Uhr
